

Zeitung

Interaktionsbereich für die... für die... für die...

oorm. im G. Schwesfche'schen Verlage. (Haltischer Courier.)

Nummer 109.

Halle, Freitag, 10. Mai 1889.

181. Jahrgang.

Halle, 9. Mai.

Zum Blutvergießen

Es leidet bei dem Streik in den rheinisch-westfälischen Kohlenrevieren bereits gctonnen.

Der Ausstand zieht immer weitere Kreise und an ein Ausweichen der Arbeit ist bei der bestehenden Anfrage nichts zu denken.

In neuen Depeschen gehen uns folgende zu: Essen, 8. Mai. Der Rheinisch-Westfälischen Ztg. zufolge macht sich der Kohlenmangel bereits auf Eisen- und Stahlwerken fühlbar.

Wie die Rheinisch-Westfälische Zeitung meldet, sagte eine heute in Bochum abgehaltene Versammlung von Gruben-Direktoren des Oberbergamts-Bezirks Dortmund folgenden Beschlus: Die Versammlung vernimmt das unangenehme Vorgehen der Bergleute, ohne Einmischung der Königsgewalt durch plötzliche Arbeits-

In Dortmund strift auch die Belegschaft von Zeche „Witener und Hardenberg“. Die Gesamtzahl der Streikenden beträgt jetzt 39000 mit einer täglichen Kohlenförderung von 43000 Tonnen.

Münster, 8. Mai. Drei Schwadronen Kürassiere rücken nach dem Kohlenrevier aus.

Es ist sehr bezeichnend, wenn die Arbeiter von dem ihnen selbst überhöhten Streikverweigerung...

Bei der Beurteilung des Falles Wohlgenuth drängt sich eine Wahrnehmung ganz von selber auf, welche hervorgerufen wird durch das Verhalten der verschiedenen Schweizerischen Instanzen zu der in Rede stehenden Angelegenheit.

Sozialdemokratische Schweizer Kantone.

Bei der Beurteilung des Falles Wohlgenuth drängt sich eine Wahrnehmung ganz von selber auf, welche hervorgerufen wird durch das Verhalten der verschiedenen Schweizerischen Instanzen zu der in Rede stehenden Angelegenheit.

nalen geschäftlichen Überwachen vertraut sind, kurz, Persönlichkeiten, welche über dasjenige Maß von Wissen und Können, um juristisch in alle politische savoir faire verfügen, um einen geregelten internationalen Amsverkehr zu ermöglichen.

Als der Bundesrath in Bern werden sich fremde Regierungen, welche völlerrechtlich mit der Schweiz zu thun haben, und sie legen mit Recht hohen Werth darauf, zu der eidgenössischen Zentralbehörde in möglichst gutem Einvernehmen zu bleiben.

Der Berner Bundesrath fehlen bei seiner Eingekündigten Kompetenz in Fragen der internationalen Politik augenscheinlich die Mittel, hier durchzuführen Anordnungen zu schaffen.

Bermischte politische Mittheilungen.

Der Kaiser ist gestern früh, wie schon berichtet, von Kiel in Berlin wieder eingetroffen und wohnte bereits dem Truppenübungen auf dem Tempelhofer Feld bei.

Am 8. Mai, wird über die Abreise des Kaisers noch gemeldet: Bei der gestern Abend stattgehabten kameradschaftlichen Vereinigung der Offiziere in den Festräumen der Marineakademie brachte der Prinz Heinrich einen Toast auf den Kaiser aus, welchen dieser mit einem Glase auf den Bräutigam Heinrich erwiderte.

Am 10. Uhr Abends gab die im Hafen aufernde Flotte nachmals des Kaiserpaars, während der Hafen von der Nordwall-Brücke aus elektrisch beleuchtet war.

Der Vizepräsident erzieht eine Befanntmachung, in welcher dem Akerhöflichen Doute an die Bürgerchaft Kiel wegen des hieraus seitlichen Cupings, und der herlichen Betriedigung über den Verlauf der zeitliche Anstand gegeben ist.

Die Verlesung der Verhandlungen des Reichstags über das Arbeiter-Verlehrsungs-Gesetz nach der Ferienpause hat unter einer außerordentlich schwachen Beteiligung des Hauses begonnen, so daß sogar am Mittwoch,

dem zweiten Sitzungstage, noch nicht die Ziffer der Beschlußfähigkeit erreicht war.

Als ein positives Ergebnis wußt auf seinem dieser Wege zu erwarten ist, der aufrichtige Freund des Grundgedankens des Gesetzes mit dieser Thatsache rechnen muß und der Beweis, daß jede neue Woche der Fortsetzung der öffentlichen Erörterung nicht zu einer Klärung, sondern nur zu einer weiteren Verwirrung der Ansichten und zu der Bildung immer neuer Ueberzeugungen von ungewisser Dauer führt, unweigerlich auf in ansprechendem Maße geführt werden darf.

Sinnfälligkeit des neuen preussischen Einkommensteuergesetzes wird im „Sauburgerischen Korrespondenten“ der Regierung aus Berlin empfohlen, mit sachkundiger einflußreichen Vertreter der Mehrheitspartei des Abgeordnetenhauses in eine vertrauliche Erörterung der Grundzüge der Reform einzutreten.

Sobald in Berlin erschienen: Fürst Bismarck als Volkswirth. Von Dr. Ritter von Posinger. I. Theil (1847-1880). Die neue Schrift des Verfassers von „Preußen im Bundesstaat“ ist in der Hauptfache eine Sammlung bekannter Materials, von Schreiben und Reden des Fürsten Bismarck, welche auf wirtschaftliche Fragen Bezug haben, aus einer großen Zahl vertraulich, theilweise bisher unbekannter Besprüche des Kanzlers.

Die Ankündigung der Berliner Reichsgesellschaft richtet einen öffentlichen Aufruf an die Arbeitgeheuen in Deutschland, in welchem die Ablicht eines Anstandes zur Erreichung einheitlicher Arbeitsbedingungen erklärt und ein Zielbildnis von Jüng und Berlin gegeben wird.

Die Verlesung der Verhandlungen des Reichstags über das Arbeiter-Verlehrsungs-Gesetz wird unweigerlich auf in ansprechendem Maße geführt werden darf.

Am dem Diner, welches die amerikanischen Vertreter der Sinoamerikanischen gestern gaben, nahmen sämtliche dabei beteiligten Persönlichkeiten, darunter auch Baron Nipkowen, Sewall und Arendt, Theil.

Die Verlesung der Verhandlungen des Reichstags über das Arbeiter-Verlehrsungs-Gesetz wird unweigerlich auf in ansprechendem Maße geführt werden darf.

Die Verlesung der Verhandlungen des Reichstags über das Arbeiter-Verlehrsungs-Gesetz wird unweigerlich auf in ansprechendem Maße geführt werden darf.

Die Verlesung der Verhandlungen des Reichstags über das Arbeiter-Verlehrsungs-Gesetz wird unweigerlich auf in ansprechendem Maße geführt werden darf.

Die Verlesung der Verhandlungen des Reichstags über das Arbeiter-Verlehrsungs-Gesetz wird unweigerlich auf in ansprechendem Maße geführt werden darf.

Die Verlesung der Verhandlungen des Reichstags über das Arbeiter-Verlehrsungs-Gesetz wird unweigerlich auf in ansprechendem Maße geführt werden darf.

Die Verlesung der Verhandlungen des Reichstags über das Arbeiter-Verlehrsungs-Gesetz wird unweigerlich auf in ansprechendem Maße geführt werden darf.

Die Verlesung der Verhandlungen des Reichstags über das Arbeiter-Verlehrsungs-Gesetz wird unweigerlich auf in ansprechendem Maße geführt werden darf.

Die Verlesung der Verhandlungen des Reichstags über das Arbeiter-Verlehrsungs-Gesetz wird unweigerlich auf in ansprechendem Maße geführt werden darf.

Die Verlesung der Verhandlungen des Reichstags über das Arbeiter-Verlehrsungs-Gesetz wird unweigerlich auf in ansprechendem Maße geführt werden darf.

Die Verlesung der Verhandlungen des Reichstags über das Arbeiter-Verlehrsungs-Gesetz wird unweigerlich auf in ansprechendem Maße geführt werden darf.

Die Verlesung der Verhandlungen des Reichstags über das Arbeiter-Verlehrsungs-Gesetz wird unweigerlich auf in ansprechendem Maße geführt werden darf.

Die Verlesung der Verhandlungen des Reichstags über das Arbeiter-Verlehrsungs-Gesetz wird unweigerlich auf in ansprechendem Maße geführt werden darf.







